

hatte. (Siehe Ornitholog. Zentralblatt, Jahrgang 1881, Seite 69.) Wenn diese Tiere ihren Raub forttragen, darf man annehmen, daß sie ihn auch verzehren.

Malimbus erythrogaster n. sp. von Kamerun.

Von Dr. Ant. Reichenow.

Capitis lateribus, gula, dorso, alis caudaque nigris; pileo, occipite nuchaque, colli lateribus et gastraeo toto reliquo rubris; subalaribus et remigum marginibus interioribus cinerascens.

L. t. c. 170; a. im. 90; c. 55; r. 20; t. 22 mm. Hab. Jaunde (Kamerun) (coll. Zenker).

Durch den roten Unterkörper ist diese Form von allen andern Arten der Gattung unterschieden. Wegen der schlechten Beschaffenheit des Stückes läßt sich der Ton der rot gefärbten Teile nicht näher bestimmen, es scheint jedoch dasselbe scharlachrot zu sein wie bei *M. scutatus*.

Notizen.

Am 19. Oktober ist bei Dresden ein Bienenfresser, *Merops apiaster* L., von Herrn Lehrer Schwalbe geschossen worden. Das Exemplar, augenscheinlich ein diesjähriges Männchen, befindet sich in der kgl. zoologischen Sammlung in Berlin.

Über den auf S. 191 der O. M. bereits erwähnten Tannenheherzug sind uns die folgenden Beobachtungen zugegangen:

Am Donnerstag, den 19. Oktober sah ich auf dem Plateau der Heidenburger Jagd einen Tannenheher in gleichmäßigem, ruhigem Fluge von Nord nach Süd fortziehen. Am 21. d. M. habe ich auf demselben Jagdgebiet ein Exemplar geschossen, welches durch seine geringe Größe auffällt, Flügel 175, Schnabel 43 mm lang. — Harry v. Zengen (Trittenheim a. d. Mosel).

Am 4. Oktober ist ein dünnschnäbliger Tannenheher bei Großenhain (Sachsen) geschossen worden, am 5. Oktober wurden vier Stück bei Oederau (Sachsen) beobachtet. — A. B. Meyer (Dresden).

Der gräfliche Oberförster Herr Schmidt in Bechau, Kreis Neisse, teilte mir am 12. Oktober mit, daß er den Tannenheher schon seit drei bis vier Wochen beobachtete. — Am 1. Oktober sah Herr Ryssmann ein Stück in der Nähe der Stadt Neisse. — Am 11. Oktober erlegte der städtische Förster Herr Pohle in Rothhaus, Kreis Neisse, zwei Stück, welche sich jetzt in meiner Sammlung befinden. Sie gehören der dünnschnäbligen Form an. — Bei dieser Gelegenheit will ich noch erwähnen, daß ich ein am 27. Oktober bei

Ziegenhals erlegtes Weibchen von *Picus viridicanus* erhalten habe. Soviel ich weiß, ist der Grauspecht in Schlesien nicht gerade häufig. — P. Kollibay.

Mitte Oktober ist ein Tannenheher bei Odenkirchen (Rheinprovinz) geschossen worden. — R. Lenssen.

Am 9. Oktober wurden in Gutenberg bei Trotha (Halle a. S.) auf einer Wiese mehrere Tannenheher beobachtet. Seitdem haben sich keine daselbst wieder gezeigt. — K. Wenzel.

Herr Professor Dr. Nehring hatte die Freundlichkeit, nachstehende ihm zugegangene Beobachtungen uns mitzuteilen: Am 26. September wurde ein Tannenheher in Billberge bei Hämerten (Altmark) geschossen. — Am 8. Oktober wurde in Adlig-Dombrowken, Kreis Graudenz, ein ermattetes Exemplar auf einer Veranda gefangen. — Seit dem 3. Oktober zeigten sich zahlreiche Tannenheher bei Ducherow (Regbz. Stettin). Mitte Oktober wurden sie seltener; doch trieben sich einzelne noch am 19. im Revier umher. Sie bevorzugten etwa 40jährige Kieferstangenhölzer. — Anfang Oktober wurden bei Greiz drei Tannenheher erlegt. Ein Exemplar hatte grüne Raupen im Schnabel. — Am 13. Oktober ist ein Stück bei Camburg a. d. Saale geschossen worden. — Am 8. Oktober wurden 5 Exemplare bei Offenbach a. Main im sogenannten Stadtwalde beobachtet und drei davon erlegt.

H. W. Feilden berichtet in „The Zoologist“, daß ein Pirol, *Oriolus oriolus* (L.), im Mai 1893 bei Wellestad (Stromoe) erlegt worden ist. Der erste Nachweis der Art auf den Faeroer Inseln.

Litteratur.

Um eine möglichst schnelle Berichterstattung in den „Ornithologischen Monatsberichten“ zu erzielen, werden die Herren Autoren und Verleger gebeten, über neu erscheinende Werke dem Unterzeichneten frühzeitig Mitteilung zu machen und von Aufsätzen in weniger verbreiteten Zeitschriften Sonderabzüge zu schicken.

Dr. Reichenow.

J. Büttikofer, On two new species of the genus *Stoparola* from Celebes (Notes Leyden Mus. XV. p. 169—170).

Neu beschrieben: *Stoparola septentrionalis* von Nord-Celebes und *St. meridionalis* von Süd-Celebes.

J. Büttikofer, On a new species of the genus *Gerygone* from Borneo. (ebenda p. 174—176).

Gerygone salvadorii n. sp., nahe *G. flaveola*.

J. Büttikofer, On two new species of Birds from South Celebes. (ebenda p. 179—181).

Cinnyris teysmanni n. sp., nahe *C. xenobia*, und *Dicaeum splendidum* n. sp., nahe *D. mackloti*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Notizen 205-206](#)